

Das neue Präsidium stellt sich vor

Von Ursula Althaus-Byrne

Foto von Tina Tonsen

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Burgvereins stand ein umfangreicher Führungs- und Generationswechsel an, da einige der langjährigen Präsidiumsmitglieder für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung standen.

Brigitte Oswald-Mazurek, die dem Burgverein 10 Jahre lang als historisch versierte und engagierte Präsidentin vorstand und ihn wieder in ruhige Bahnen geleitet hatte, gab den Vorsitz ab, ebenso wie Inga Ernst den Posten der Zeugwartin. Die Leitung der Nähstube bleibt jedoch weiterhin in ihren bewährten Händen. Katrin Hecht, der wie in jedem Jahr für ihre Arbeit als Schatzmeisterin ein hervorragendes Zeugnis ausgestellt wurde, kandidierte aus Zeitgründen ebenso nicht mehr, wie ihr Vater, Udo-Rainer Hecht. Ihm wurde im Rahmen der JHV für seine über 20-jährige unermüdliche und vielfältige Tätigkeit für den Burgverein als Präsidialrat die höchste Auszeichnung, der Commodore-Orden, verliehen.

Neue Präsidentin des Burgvereins ist Birgit Becker, die schon als Vizepräsidentin mit großem Engagement zu einer tragenden Säule des Vereins wurde. Aus dem alten Präsidium übernimmt nun Bettina Becker die Position der Zeugwartin, ihre Arbeit als Hofmarschallin wird von Gaby Terhorst, die durch ihre vielfältigen Tätigkeitsfelder neue Impulse für die Vereinsarbeit geben wird, weitergeführt. Das freigewordene Amt des



Vizepräsidenten geht auf Berny Frick über, der bereits in den letzten Jahren mit starker Stimme gekonnt durch die Inthronisation führte. Als kompetenten Nachfolger im Amt des Schatzmeisters konnte der Verein Alexander Freiherr von Bethmann gewinnen. Neue Präsidialrätin ist Ursula Althaus-Byrne, die als aktive „Hohe Burgfrau“ jahrelange Erfahrung im Burgverein mitbringt. Erfreulich ist, den über Jahre vakanten Posten des Amtmannes mit Alexander Hees, dem Junker von Burgfräulein „Verena I.“, besetzen zu können. Alle Mitglieder wurden mit überwältigender Mehrheit gewählt. Das Präsidium wird außerdem von Birgit Schmitz unterstützt, die schon einmal als Schatzmeisterin im Burgverein mitgearbeitet hatte. Die Organisation und Betreuung der künftigen Burgfräulein bei deren Auftritten und Reisen werden von ihr übernommen.

Das neue, nun mit sieben Personen wieder vollständig besetzte Präsidium freut sich auf seine Arbeit für den Burgverein, bei der es gilt, Bewährtes fortzuführen sowie Neues zum Wohle des Vereins und des Burgfestes zu entwickeln.